

# Im Kampf um hohe Erträge auf dem Feld verstärkt die Kreisleitung die Hilfe

Den Grundorganisationen und ihren Leitungen in der sozialistischen Landwirtschaft wirksamer zu helfen, ihre Kampfkraft weiter ausprägen, sie zu befähigen, die ökonomischen Prozesse noch zielgerichteter politisch zu leiten - dieser Anspruch ergibt sich für die Führungstätigkeit der gewählten Kreisleitung und des Sekretariats Bischofswerda aus den Aufgaben, die der X. Parteitag zur Fortführung der bewährten Agrarpolitik beschlossen hat.:

Sichtbar für jeden ist auch in unserem Kreis, wie gut sich die LPG weiterentwickeln, die kooperative Zusammenarbeit gedeiht und sich die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Dörfern ständig verbessern. Aber dennoch, im vergangenen Jahr hätten die Ergebnisse in der Pflanzenproduktion weit höher sein können, wenn die ökonomischen Prozesse konsequenter und komplexer geleitet worden wären. Nicht allein auf die ungewöhnlichen Witterungsbedingungen ist es zurückzuführen, daß in der Getreideproduktion die geplanten Erträge nicht erreicht wurden, der Futterbedarf für die Tierproduktion nicht gedeckt werden konnte und auch bei den Kartoffeln ein Minderertrag eintrat. Entsprechend dem Plan sollten im Kreisdurchschnitt je Hektar 52,3 dt Getreideeinheiten geerntet werden. Tatsächlich erreicht wurden nur 47,0 dt. Damit blieben wir hinter den Nachbarreisen und dem Bezirksmittel zurück, wo insgesamt ein Leistungszuwachs in der Pflanzenproduktion zu verzeichnen war.

Kreisleitung und Sekretariat haben die Ur-

sachen hierfür analysiert und in einem Bericht vor dem Sekretariat der Bezirksleitung Dresden die Schlußfolgerungen dargelegt. An erster Stelle steht, daß das Sekretariat unserer Kreisleitung den Parteileitungen in den LPG umfassender helfen muß, in jeder Grundorganisation eine eigenverantwortliche, schöpferische Parteiarbeit zu entwickeln, mit einer größeren Konsequenz gefaßte Beschlüsse durchzusetzen und die Vorbildrolle der Genossen in den Arbeitskollektiven zu erhöhen.

## Arbeitsgruppen helfen Parteileitungen

Hierzu sind seit dem Herbst viele Methoden und Formen durch das Sekretariat entwickelt worden. Für eine Reihe von Parteileitungen war es eine gute Hilfe, daß sie vor dem Sekretariat die im Januar beschlossenen Kampfprogramme verteidigten oder darüber berichteten, wie die Frühjahrsbestellung politisch vorbereitet worden ist. Die Berichterstattungen der Grundorganisationen vor dem Sekretariat schließen immer ein, daß den Parteileitungen ganz konkrete und kontrollierbare Empfehlungen und übertragbare Erfahrungen aus anderen Parteikollektiven vermittelt werden. Dies ist heute auch fester Bestandteil der monatlichen Anleitung der Parteisekretäre. Die differenzierten Seminare gestalten sich zu einem regen Meinungsaustausch; und es vermitteln vor allem die Parteisekretäre ihre Erfahrungen in der politischen Arbeit, deren Parteikollektive mit festen

## Leserbriefe

### Vertrauen in Politik der SED vertieft

Mit großer Freude und Zustimmung hat unsere Jugendbrigade „Neues Leben“ die Ergebnisse des X. Parteitages aufgenommen. Besonders begrüßen wir die Weiterführung des Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch in den 80er Jahren und die auf die Sicherung des Friedens gerichtete Außenpolitik der SED. Das, so war unsere erste Schlußfolgerung aus den Dokumenten des X. Parteitages innerhalb unseres Kollektivs, er-

fordert eine weitere konsequente Stärkung unserer Republik.

Zu der positiven Bilanz im Rechenschaftsbericht an den Parteitag haben auch wir beigetragen. Im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des X. Parteitages der SED erreichten wir einen Planvorsprung von 1,2 Tagen. In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit zwei anderen Jugendbrigaden konnten wir im Rahmen eines Sonderauftrages neben unserer normalen Produktion 200 Drehstromregler termin-

gemäß bis zum X. Parteitag fertigen.

Bei der Auswertung der Dokumente des X. Parteitages fanden die Verpflichtungen des Gewerkschaftsaktivs des Kombines Carl Zeiss Jena in unserer Jugendbrigade ein besonderes Interesse. Die Verpflichtung des Kombines, 3,5 Tage zusätzliche Produktion im wesentlichen mit eingespartem Material zu erbringen, war für uns der Ausgangspunkt zur Diskussion unserer eigenen Vorhaben und zur Überarbeitung unseres Wettbewerbsprogramms. Unsere neue Verpflichtung lautet: bis zum